

Anzeigen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **6 (1859)**

Heft 52

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

vertreten als Kerns. Sie zählt 46 Schreiner, meistens ausgezeichnete Bau- und Möbelarbeiter. An Schustern, Schneidern, Zimmerleuten, Drechslern und Maurern hat es gar keinen Mangel.

Wie wohlthätig und nothwendig würde nicht auch eine gute Mädchen-Arbeitsschule im abgeschlossenen Melchthal sein, und wie gut würde es manchem Knaben und Familie kommen, wenn ein Handwerk gelernt und den armen Knaben dazu verholfen würde. Wie viel besser käme es ihnen, als Jahre lang Weißbube zu sein und später als ungezogen sich mit Holzhacken zu beschäftigen. Möchte doch die schöne Stiftung von Herrn Kaplan Drechsler, nach dem Wunsche des frommen Stifters, zur Erlernung von Handwerken verwendet werden. Wäre den armen Familien nicht besser und beständiger aufgeholfen gewesen, man hätte vor 11 Jahren den großen Vorschlag, den der damalige Drechsler'sche Verwalter, Herr Rathsherr Bucher sel., gemacht hat, zur Erlernung der Handwerke gebraucht, als es als Extra-Zulagen zu den aus der Armenverwaltung fließenden Spenden hinzuwurfsen? Doch die Zukunft wird lehren, ob das schöne Beispiel der Vatergemeinde Kerns in unserem Thale Nachahmung finde. (Schwyz. Btg.)

Frankreich. Im nördlichen Frankreich ist unter der Schuljugend das Tabakrauchen dermaßen eingerissen, daß der Maire von Douai sich genöthigt gesehen hat, energisch dagegen einzuschreiten. Von Zeit zu Zeit sollen die Mappen und Taschen der Schüler visitirt und die vorgefundenen Cigarren und Pfeifen konfisziert werden.

Anzeigen.

Im Verlage der Hofbuchhandlung von **Ed. Leibrock** in Braunschweig ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

Die deutsche Nationalliteratur der Neuzeit.

In einer Reihe von Vorlesungen dargestellt von **Karl Barthel.**

Fünfte, stark vermehrte und verbesserte Auflage.

Ausgabe letzter Hand des Verfassers.

gr. 8. 40 Bgn. br. Pr. 2 Thlr. Geb. in Halb-Saffianbd. 2¹/₃ Thlr.

Die seltene Gunst, womit dieses ausgezeichnete Werk in weiten Kreisen aufgenommen ist, documentirt sich durch die in wenigen Jahren nöthig gewordene fünfte Auflage desselben, welche, als Ausgabe letzter Hand des sel. Verfassers, abermals eine stark vermehrte und verbesserte geworden ist. Als das beste Werk über die deutsche Nationalpoesie seit 1813 bis auf unsere Tage, mit sorgfältiger gewählten Belegstellen, sei es auf's Neue allen gebildeten Familien empfohlen.

Bei **J. J. Bauer**, Buchhändler in Amrisweil ist vielfach neu vorrätbig:

	Fr. Cts.
„ Glaube, Liebe, Hoffnung “. — Ein passendes Festgeschenk für Jünglinge und Jungfrauen. Prachtvoll in Leinwand gebunden mit reicher Vergoldung und Goldschnitt. Statt 4 Fr.	2 —
Walther Scott's sämtliche Werke in 175 Bändchen. Stuttg. 851. brosch. Statt 36 Fr.	17 —
Körber's Kosmos für die Jugend. Mit 7 col. Kupftaf. In eleg. Umschlag	5 —
Güll's systematische Bilderschule für den Anschauungsunterricht, mit Text. Fol. Jeder Band	5 —
Zonengemälde für Schulen. 700 Abbildungen auf 10 Tafeln, mit Text und Erdkarte. Statt 14 Fr.	7 50

Die

Geographie für höhere Volksschulen (Sekundar- und Bezirksschulen), in 3 Hefen, von **J. J. Egli**, Sekundarlehrer in Winterthur. Zürich, bei Fr. Schultheß 1857,

hat bei Lehrern und Schulbehörden so günstige Aufnahme gefunden, daß sie bald an zahlreichen Anstalten der Schweiz eingeführt wurde, und nun die sehr starke Auflage der zwei ersten Hefen vergriffen ist.

Ich hoffe, die neue Auflage möchte das dem Büchlein gewordene Zutrauen befestigen, und bitte meine verehrten Kollegen nah und fern, mir beförderlichst ihre Wünsche bezüglich der anzubringenden Verbesserungen mitzutheilen.

St. Gallen, 11. Nov. 1859.

Egli, Lehrer
der Natur- und Erdkunde.

Soeben ist erschienen:

Lesebuch für die Mittel- und Oberklassen schweizerischer Volksschulen,

enthaltend

den stufenmäßig geordneten Lernstoff für den vereinigten
Sprach- und Rechenunterricht.

Von **G. Eberhard**.

IV. Theil, 25 Druckbogen 8°, mit 25 Holzschnitten. Preis: broch. Fr. 2. 30
kartonnirt mit Tuchrücken Fr. 2. 40. Bei Abnahme von 25 Exempl. Fr. 2

Dieser IV. Theil des Eberhard'schen Lesebuches enthält Darstellungen aus der Kunde der fremden Erdtheile, der Himmelskunde, neuern Geschichte

(mit besonderer Berücksichtigung der Schweizergeschichte), Naturlehre (mit Mineralogie und Chemie) und eine Auswahl poetischer Stücke (worunter Schiller's Wilhelm Tell). Es ist also für die Stufe der höhern Volksschule berechnet (Ergänzungs-, Repetir-, Fortbildungs-, Sekundarschulen). Um der Verschiedenheit konfessioneller Anschauung Rechnung zu tragen, ist der die Reformation behandelnde Abschnitt theilweise in doppelter Darstellung bearbeitet; bei Bestimmungen aus paritätischen Kantonen bitten wir also um genaue Bezeichnung, ob die Ausgabe für reformirte oder katholische Schulen begehrt wird.

Vom I. Theil erscheint bis Mitte Dezember eine neue Auflage.

In der **Sack'schen** Buchdruckerei, Spitalgasse Nr. 171 in Bern, ist erschienen und daselbst, sowie in allen löbl. Buch-, Papier- und Schreibmaterialienhandlungen zu haben:

Neuer Taschen- u. Schreibkalender

auf das Jahr 1860,

enthaltend:

nebst einem **Almanach** die Verzeichnisse der **eidgenössischen** und **Kantonsbehörden**, mit Angabe der Wohnungen der Herren Bundes- und Regierungsräthe, der **Fürsprecher** und der **patentirten Rechtsagenten Bern's**, der **Gesandtschaften** des Auslandes; **Jahrmärkte**, **Zinsberechnungen**, **Umwandlungstabellen** und vieles Andere mehr.

Dieser Schreibkalender, der schon letztes Jahr so reichlichen Absatz fand, erscheint in gefälligem Taschenformat, mit sauberem Druck auf schönem Papier. — Die Preise sind verschieden und richten sich nach den äußerst eleganten Einbänden:

Carton-Einband, Marmorschnitt und Schlaufen	Fr. 1. 20
Leinwand-Einband " "	" 1. 50
Leder-Einband " "	" 2. 30
idem Goldschnitt "	" 2. 70
idem " mit Zungen	" 3. —

Dieser Kalender kann auch **uneingebunden** bezogen werden.

Schulausschreibungen.

Schulort.	Schulart.	L.-Zahl.	Besoldung.	Prüfungszeit.
Epffach	Untere	circa 40	Fr. 250 r.	Mittwoch, 28. Dez.
Bielz	Obere	60	" 380 r.	idem
Herzogenbuchsee	II.	65	" 460 r.	Donnerstag, 29. Dez.
Gerzensee	Obere	65	" 370 r.	Donnerstag, 5. Jan.
Gerzensee	Untere	65	" 280 r.	idem
Gurbry	Gem.	60	" 445 r.	Montag, 26. Dez.

Redaktion unter der Verantwortlichkeit von Dr. J. J. Vogt in Bern. — Druck und Verlag von **J. Sack** in Bern.